

So viel du  
brauchst ...

Schöpfung bewahren  
Neues ausprobieren  
gemeinsam etwas  
verändern



#Klimafasten

Seite 6

# Eine Maus im Osternest ?

## Benjamin-Zeitschrift.de

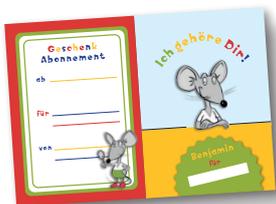


**Natürlich!** Mit der Kirchenmaus **Benjamin** machen Sie Ihren liebsten Kleinen eine große Freude und vermitteln dabei christliche Werte.

- Bibelgeschichten kindgerecht gestaltet
- Seiten zum Lernen, Rätseln und Basteln
- Beim Spielen, Vorlesen und Mitmachen christliche Werte vermitteln
- Mit vielen Tipps, Vorlagen und einer Seite extra für die Eltern



- Ideal für Kinder im Grundschulalter
- Von Religionspädagogen mit einem großen Herzen für unsere liebsten Kleinen
- Für Ihre Kinder, Enkel, Nefen/Nichten oder Patenkinder
- Monatlich im Briefkasten - monatlich ein großartiges Geschenk
- Für's Osternest, zum Geburtstag oder zum Schulanfang



Online geht's schneller  
**benjamin-zeitschrift.de**

Ja! Ich bestelle **Benjamin!**

Zunächst für 12 Ausgaben (1 Jahr). Das Abo kostet 36,60 € (inkl. MwSt.) und Versandkosten. Nach Ablauf eines Jahres ist das Abo jederzeit zum Monatsende kündbar.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail \_\_\_\_\_

Lieferbeginn Bitte Monat angeben.  **Unterschrift** \_\_\_\_\_

**Lieferung** bitte an folgende abweichende Anschrift:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Widerrufsrecht: Sie können diese Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Details und ein Muster-Widerrufsformular finden Sie online unter [www.evangelisches-gemeindeblatt.de/verlag/widerruf](http://www.evangelisches-gemeindeblatt.de/verlag/widerruf)

Bitte zur Bestellung diesen Abschnitt ausschneiden und in einem ausreichend frankierten Umschlag per Post schicken an:



**Benjamin**  
Ev. Gemeindepresse GmbH  
Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart

Oder per Fax an 0711 / 60 100 - 76

Sie können auch eine E-Mail senden an [vertrieb@evangelischeblatt.de](mailto:vertrieb@evangelischeblatt.de). Nennen Sie uns darin bitte alle relevanten Daten wie in diesem Bestellabschnitt angegeben, oder scannen Sie diesen ein.

Auch die telefonische Bestellung ist möglich: 0711 / 60 -100 - 30

Benjamin - Christliche Zeitschrift für Kinder erscheint im Verlag Ev. Gemeindepresse GmbH Augustenstr. 124 - 70197 Stuttgart

BJ\_OS22\_AN

|  |       |
|--|-------|
| Anzeige .....                                    | 2     |
| Andacht .....                                    | 3     |
| Das Thema  |       |
| Die Trauung .....                                | 4-5   |
| So viel du brauchst .....                        | 6     |
| Kirche bei uns                                   |       |
| Unsere Konfirmationen .....                      | 7     |
| Nachrichten aus der Nikolaibücherei              |       |
| Neuaufgabe .....                                 | 8     |
| Neues aus der KiTa                               |       |
| Wir trommeln! .....                              | 9     |
| Wechsel der Trägerschaft vollzogen .....         | 9     |
| Kinder und Jugend                                |       |
| Mach mit und hab Spaß :) .....                   | 10    |
| Anzeigen .....                                   | 11    |
| Notizen aus den Pfarrbezirken .....              | 12    |
| Kirche bei uns                                   |       |
| Nachlese zum Martinsmarkt im Kleinen .....       | 13    |
| Abschied nach 7 ½ Jahren .....                   | 14    |
| Lebenswertes Leben bis zuletzt - „25 Jahre“ .... | 14    |
| Weltgebetstag 2022 .....                         | 15    |
| Friedhofsnachrichten .....                       | 15    |
| Trauungen, Taufen, Bestattungen .....            | 16    |
| Geburtstage .....                                | 17    |
| Gottesdienste und Andachten .....                | 18-19 |
| Treffpunkte .....                                | 20-21 |
| Kirche bei uns                                   |       |
| Erdbeere .....                                   | 22    |
| Anzeigen .....                                   | 23    |
| Wir sind für Sie da .....                        | 24    |

## Was ist wichtig?

Diese Frage stellt sich jeder, wenn der Tag beginnt. Was muss ich als erstes tun und was kann warten? Wer dies beherzigt, kommt gut durch den Tag und fällt auch seinen Zeitgenossen nicht zur Last. Schwierig wird es, wenn zu viel auf einen einströmt und man die Übersicht verliert. Oft beginnt man dann mit dem einen, bricht aber ab, weil sich etwas anderes dazwischenschiebt. So verfehlt man das ursprüngliche Ziel. Am Ende sind alle unzufrieden.



Kaum anders ist es in der Politik. Ob kommunal oder international, ständig gibt es neue Anfragen, Wünsche, Konflikte und Herausforderungen. Alles muss am besten sofort erkannt, beraten, beschlossen und umgesetzt sein. Das Selbstbild in den Medien muss optimiert und die nächste Wahl muss gewonnen werden.

Seit langem beherrschen gleich mehrere große Themen diese neue Unübersichtlichkeit, angefangen mit Corona, dem Ukraine-Konflikt und dem Klimawandel. Was kann warten? Was muss als Erstes angegangen werden?

Tests und Impfungen laufen auf Hochtouren. Mehr geht kaum. Im Ukraine-Konflikt wäre ein mehrjähriges Stillhalteabkommen hilfreich, bis man sich auf beiderseitige Sicherheitsbedürfnisse geeinigt hat. Entschleunigung wäre hier das Gebot der Stunde. Und der Klimawandel? In knapp 200 Jahren hat es die Industrialisierung geschafft, die Welt in eine Müllhalde zu verwandeln. Wird die Erderwärmung bis 2050 nicht gestoppt, droht ein unaufhaltbarer Prozess der klimatischen Selbstvernichtung. Gemessen daran sind Corona und der Ukraine-Konflikt eher Nebenthemen, so schlimm es für die Betroffenen aktuell auch ist.

Darum: Die Zeit für kräftezehrendes Machtgehabe einzelner Staaten oder feinsinnige Freiheits- und Gerechtigkeitsdebatten ist abgelaufen. Die Fakten liegen schon seit langem auf dem Tisch. Räumen wir auf mit veralteten Denk- und Handlungsmustern und kommen wir zu einer befriedeten, umweltgerechten Lebensweise. Machen wir uns klar: Wir brauchen die Natur; und nicht andersherum. Der Kampf gegen den Klimawandel muss uns also am allerwichtigsten sein. Nur so gehen wir angemessen mit dem Geschenk unserer Erde um, von der geschrieben steht: „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ (1. Mose 1,31).

Ihr Pastor Sebastian Borghardt, Nikolaikirche

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Papenburg.  
Sebastian Borghardt ViSdPG

Redaktion: Andrei Filiptov Sebastian Borghardt  
Marion Pöhls Melanie Rudolfsen  
Christel Quindt Gundula Freymuth-Gerdes

Fotos: Pixabay, Rudolfsen, Borghardt, KiTa David,  
Kirchenarchiv, Gemeindebriefdruckerei, Diekmann

Anschrift: Hauptkanal rechts 45c, 26871 Papenburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 4.000

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Datenschutzbeauftragter: Horst Eden; DSB.Eden@evlka.de

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.05.2022**

## Vor Jahrzehnten erzählte ein Pastorenkollege von seinem allerersten Traugespräch.

Das endete mit dem Entschluss des Paares, ihr Vorhaben aufzugeben und einander nicht zu heiraten. Das muss ein sehr erhellendes und klärendes Gespräch gewesen sein. Heiraten ist ein großes Ding, eine Sache für erwachsene Menschen, die wissen, was sie tun. Damals wurde zweien deutlich, dass sie es lieber lassen sollten.

In der christlichen Kirche haben wir uns die Möglichkeit bewahrt, diesen entscheidenden Schritt im Leben gottesdienstlich zu begleiten. Geheiratet wird nach weltlichem Recht, vor einem Standesamt. Mit dem Zustandekommen einer rechtlich folgenreichen Ehe hat die Kirche nichts zu tun. Kommt das Paar auch in die Kirche, sagen Menschen zweimal Ja, manchmal auch an einem Tag. Was soll diese Doppelung?

In der Kirche kommt das Bild zur Sprache, das wir von einem ehelichen Miteinander haben. Gesellschaftlich hat sich viel verändert in den letzten Jahrzehnten. In der Vielfalt dessen, was wir uns unter dem Leben in einer Ehe vorstellen können, hält der Glaube einige essentials fest, die der Gottesdienst zur Sprache bringt. Eigentlich ist das Ja-Wort im Gottesdienst nicht ein Ja-Wort der Heiratenden zueinander, sondern ein Bekenntnis zu diesen essentials in ihrem Verständnis von dem, was nun beginnt: Ja, diesem Bild will ich folgen in meinem gemeinsamen Leben mit Dir!

Die traditionelle Traufage bringt dieses Bild zur Sprache.

**Hans, willst du diese Grete, die Gott dir anvertraut, als deine Ehefrau lieben und ehren und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten wie in bösen Tagen, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.**

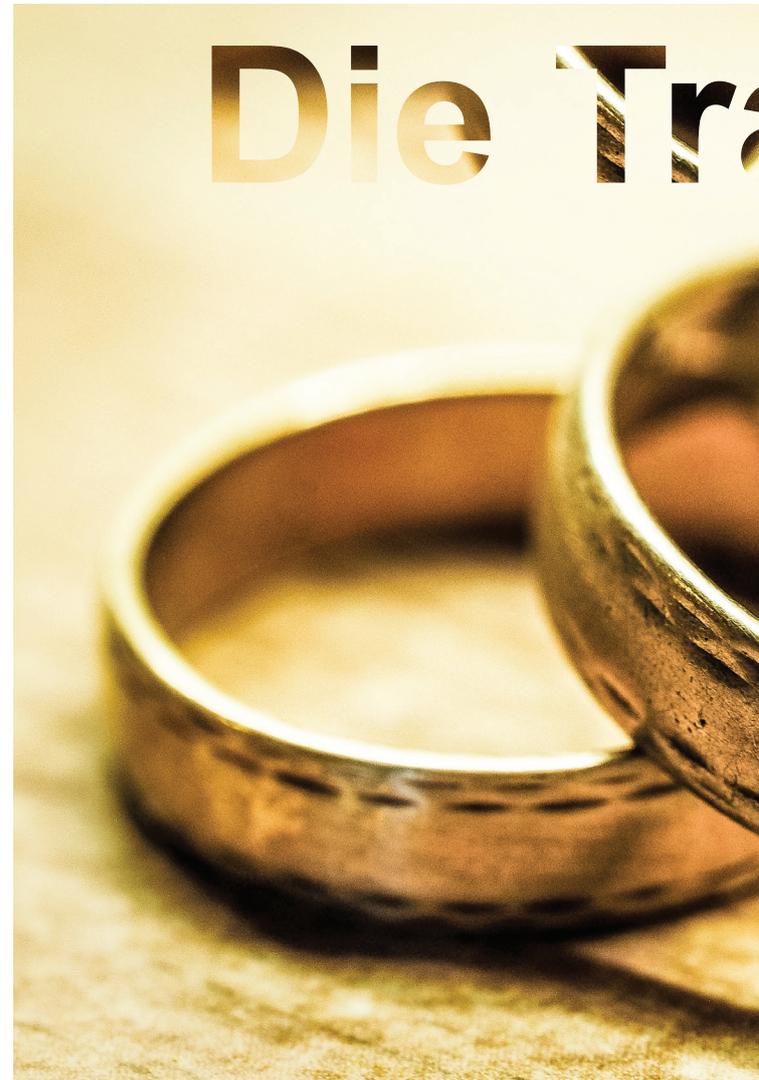
Und umgekehrt.

### Willst du diese Grete, diesen Hans?

Ich äußere jetzt meinen Willen, mit diesem Menschen zusammenzuleben und dabei zu bleiben. Ich habe eine Wahl getroffen, und die fiel auf diesen Menschen. Unter allen, die auch in Frage gekommen wären, soll dieser Mensch es sein. Nicht Gottes Wille wird erfragt, sondern mein Wille. Gut, wenn man sich dessen gewiss ist!

### Ein Mensch, den Gott mir anvertraut.

Leihgabe also, die ich wieder zurückgeben will in guter Verfassung. Nicht ausgebeutet und verletzt soll diese Leihgabe zurückkehren in Gottes Hand,



sondern heil und schön nach einem Leben in einem Raum der Liebe. Der Umgang mit dem mir anvertrauten Menschen bleibt zu verantworten im Gegenüber zu Gott.

### Lieben und ehren.

Die Liebe ist gereift, aus dem Stadium des Verliebtseins sind wir heraus. Die Schönheit und die Gaben und der Reiz eines Menschen sind sichtbar und fühlbar geworden. Ich habe aber auch seine Grenzen gesehen. Die Liebe kennt hohe Zeiten des Glücks, sie kann sich aber auch sehr zurückziehen. Dann kommt das Ehren ins Spiel. Wenn die Liebe eine kleine Pause macht, bleibt die Aufgabe, respektvoll und ehrend miteinander umzugehen. Es lohnt sich, weil die Liebe wiederkommt.

### Nach Gottes Gebot und Verheißung.

Es geht nicht nur um das sechste Gebot, das betont, dass dieses eheliche Miteinander nur zu zweit funktioniert und dass Dritte darin nichts zu suchen haben. Wir werden auch gemeinsam die Eltern ehren und wir heiraten einander nicht, um uns zu bereichern.

# Trauung



Bild: Pixabay

Wir werden Gott die Ehre geben und den Feiertag heiligen. Wir werden keinem Menschen Schaden noch Leid tun und darauf achten, dass unsere Worte wahr sind und gut tun. Gottes Verheißung ist, dass sich ein schöner Lebensraum auftut, wenn seine Gebote in Geltung bleiben.

## Gute und böse Tage

Das braucht man einem erwachsenen Menschen nicht zu erklären. Wer die bösen Tage ausklammern will, lebt illusionär. Die Aufgabe, im Schweren zueinander zu halten, ist enorm. Aber sie ist auch ein Kern unserer Erwartung aneinander. Älter gewordene Paare sagen aber regelmäßig, dass die schweren Zeiten sie einander verbunden und ihre Beziehung gestärkt haben.

## Bis der Tod uns scheidet

Positiv gesprochen: Solange wir beide leben. Wir wissen, wie viele daran scheitern. Die Gründe sind vielfältig. Dennoch ist nicht vorstellbar, dass Menschen ernsthaft heiraten unter dem Vorbehalt einer

Befristung. Das Versprechen drückt die Sehnsucht nach gelingender Zukunft aus und diese Sehnsucht kann nicht ihr selbstverursachtes Ende einkalkulieren. Solange wir beide leben – das heißt aber auch, dass der Tod eines von beiden den anderen von dem Versprechen frei macht. Nach christlichem und jüdischem Verständnis können Verwitwete eine neue Bindung eingehen.

## Ja, mit Gottes Hilfe.

Nicht locker auf eigene Rechnung. Das kann ja jeder. Wir machen das schon. Nein, so nicht. Wir bitten um Gottes Hilfe. Dazu sind wir ja in dieser Kirche. Wir bitten um Gottes Segen. Wir wissen, dass Heiraten ein großes Ding ist. Wir vertrauen auf Gottes Beistand und Führung. Er wird uns bewahren vor einem leichtfertigen Umgang mit dieser großen Gabe und Aufgabe.

## Und umgekehrt!

Eins zu eins wird dieselbe Traufrage beiden gestellt. Auch dies ist einen Hinweis wert. Hier gibt es keinen Vorrang und keinen Unterschied, sondern Partnerschaft.

Im Traugottesdienst kann man für diese essentials auch andere Formulierungen wählen. Aber es bleibt bei diesen Eckpunkten. Das verstehen wir als Christen unter einem verantwortungsvollen Zusammenleben in einer Ehe. Darauf bezieht sich das hier gegebene Ja-Wort: So will ich mit dir zusammenleben.

Im Dezember war eine Trauung. Das Brautpaar hat 200 Gästen abgesagt und die Feier im Saal wegen Corona gestrichen. Aber die Trauung in der Kirche fand statt. Das Corona-Elend besteht auch in unzähligen abgesagten Hochzeiten. Erfahrungsgemäß wird es zu vielen dieser kirchlichen Trauungen nie mehr kommen. Im Dezember habe ich das andere erlebt: Den Gottesdienst soll es geben zum Beginn unseres gemeinsamen Weges! Das andere werden wir schon noch nachholen. Und wenn nicht, wird es uns wohl nicht so wichtig sein, wie wir dachten. Mir hat gefallen, wie die beiden das für sich geordnet haben.

Pastor i. R. Dieter Grimmsmann (Lingen)



## „So viel du brauchst“

**L**andwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in **Papenburg** können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

### Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

**I**n den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 14. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

## Ideen zum Nachmachen

**E**ine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann im Internet unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) heruntergeladen und/oder in größerer Stückzahl bestellt werden. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen statt. Sie haben Interesse, eine Klimafastengruppe zu initiieren oder eine Aktion durchzuführen? Melden Sie sich gerne bei ihrem **Pfarramt**. Mehr Informationen zur Klimafasten-Aktion gibt es unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de).

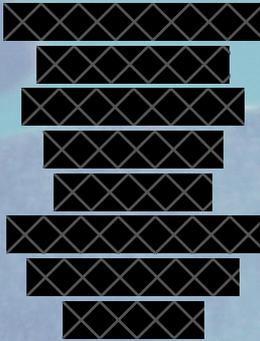
### Feedback erwünscht!

**K**limafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 Evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISEREOR und Brot für die Welt. Das Organisations-Team der Aktion Klimafasten am Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter [info@klimafasten.de](mailto:info@klimafasten.de) oder auf Social-Media-Kanälen mit [#klimafasten](https://twitter.com/klimafasten).

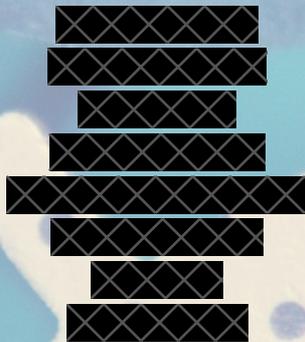
Quelle: [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de)

# Unsere Konfirmationen 2022

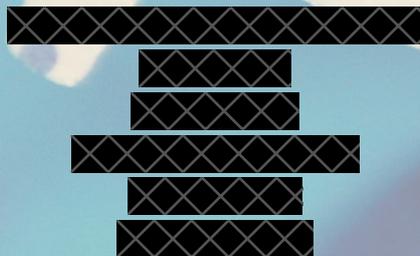
30. April, 10.00 Uhr, Nikolaikirche:



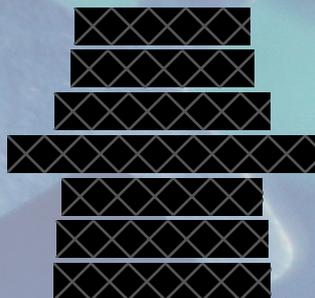
1. Mai, 10.00 Uhr, Nikolaikirche:



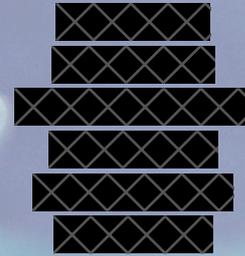
7. Mai, 10.00 Uhr, Nikolaikirche:



8. Mai, 10.00 Uhr, Nikolaikirche:



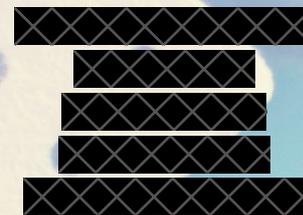
14. Mai, 10.00 Uhr, Erlöserkirche:



14. Mai, 14.00 Uhr, Erlöserkirche:



15. Mai, 10.00 Uhr, Erlöserkirche:

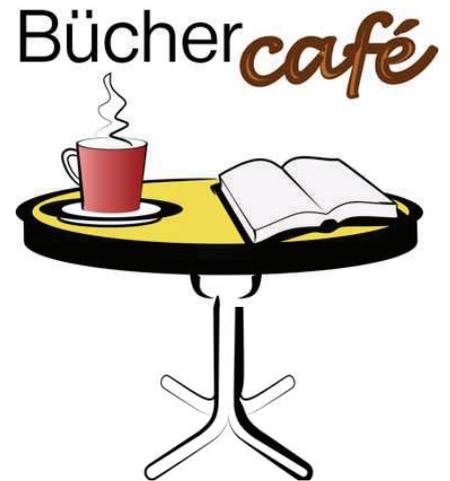


## Neuaufgabe

Das Büchereiteam hat sich etwas Großartiges für alle bücherinteressierten Erwachsenen überlegt. Wir wollen unser **Büchercafé** neu aufleben lassen. Geplant sind Themenabende, in denen jeweils zu einem bestimmten Thema verschiedene Bücher vorgestellt werden. Selbstverständlich soll neben dem Hörgenuss auch der leibliche Genuss nicht fehlen.

Starten wollen wir, sobald es die Corona-Lage erlaubt. Aus diesem Grund können wir Ihnen heute noch keinen genauen Termin nennen, allerdings dürfen Sie sich auf viele Neuvorstellungen und Neuerungen freuen.

Den Startpunkt erfahren Sie in der Bücherei und in der aktuellen Tagespresse der Emszeitung. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Anmeldungen.



## Ein kleiner Vorgeschmack:

**Aus der Reihe:  
Bedeutende Frauen, die die Welt verändern**

Lea Kampe beschreibt in bewegenden Worten das Leben und Wirken der Irena Sendler (1910 – 2008). Während des Zweiten Weltkrieges rettete diese mutige Sozialarbeiterin ca. 2.500 jüdische Kinder vor deren sicherem Tod. Sie schmuggelte die Kinder aus dem Ghetto und brachte sie bei „arischen“ Familien unter, um sie später wieder mit ihren richtigen Eltern zusammenführen zu können. Selbst unter der Folter der Gestapo soll die „Mutter der Holocaust-Kinder“ keine Informationen verraten haben.

Von dieser wirklich beeindruckenden Frau handelt die Romanbiografie „Der Engel von Warschau – Irena Sendler, für die Rettung der Kinder riskierte sie ihr Leben“. Erschienen ist der Roman im Piper Verlag.

Weitere Romanbiografien von starken und mutigen Frauen finden Sie in der Ausleihe.



**Das neue Nr.1-Autorenpaar aus Dänemark -  
Auftakt der spektakulären Krimireihe  
um das Ermittlerduo Juncker und Kristiansen.  
Winterland – Ein Fall für Juncker und Kristiansen**

Ein schrecklicher Mord in einer kleinen dänischen Provinzstadt, dann eine Explosion auf dem Weihnachtsmarkt in Kopenhagen. Galt der Anschlag dem Weihnachtsmarkt – oder dem Gerichtsgebäude, in dem gerade ein Bandenkrieg verhandelt wird?

Martin Juncker, einer der besten Mordermittler Dänemarks, übernimmt den Fall, jedoch nicht alleine. Seine ehemalige Kollegin Signe Kristiansen arbeitet noch immer in Kopenhagen. Eigentlich freut sie sich auf ein beschauliches Weihnachtsfest mit der Familie, als die Bombe auf dem Weihnachtsmarkt in der Kopenhagener Innenstadt explodiert. Signe steht an der Spitze der Jagd auf die Täter, doch alle Spuren verlaufen im Sand - bis ein anonymes Tipp den Fall in eine Richtung lenkt, die ihre schlimmsten Befürchtungen übersteigt.

Erschienen ist der erste Band der Trilogie im blanvalet Verlag.



## Wir trommeln!

**G**emeinsames Singen mit Krippenkindern gehört zum Kita-Alltag. Doch auch das Spielen auf Instrumenten macht auch jungen Kindern schon Freude. Hier experimentieren wir mit der großen Bodentrommel.

Gemeinsam setzen wir uns an die Trommel und jedes Kind darf die Trommel ausprobieren.

Mit der Trommel lassen sich verschiedenste Klänge erzeugen. Angeleitet durch eine pädagogische Fachkraft streichen die Kinder mit den Händen über das Fell der Trommel und ahmen somit die Geräusche des Windes nach.

Das leichte Tippen mit den Fingerspitzen klingt ein bisschen wie Regen! Trommelt dann die ganze Hand kommt der Donner dazu.

Auch verschiedene Tiere lassen sich durch das rhythmische Trommeln darstellen: schnelles Fingertippen für die Maus, kräftige Schläge mit der ganzen Hand für den Bären.

Durch das Schlagen auf die Trommel vibriert das Fell und der Ton entsteht. Um den Kindern diese Vibrationen besser erklären zu können, wagen wir ein Experiment:



Foto: KiTa

Wir legen ein paar Bohnen mittig auf das Fell der Trommel und schauen, was passiert.

Durch das kräftige Schlagen auf die Trommel beginnen die Bohnen auf dem Fell zu tanzen und machen somit die Vibrationen für die Kinder sichtbar.

So sammeln die Kinder wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Rhythmik, Konzentration, Sprache und motorische Geschicklichkeit. Ebenso wird das Gemeinschaftsgefühl gefördert.

Vor allem aber haben die Kinder Spaß an der Musik!

Die Raupengruppe

## Wechsel der Trägerschaft vollzogen



Foto: Arno Frey

v.l.n.r.: Martin Berner (Vorsitzender d. Kita-Ausschuss), Gudrun Fockers (päd. Leitung der Kitas in Kirchenkreisträgerschaft), Sandra Köhler (Einrichtungsleitung), Dr. Bernd Brauer (Superintendent)

**D**ie ev.-luth. Kindertagesstätte mit Familienzentrum DAVID ist seit dem 01.01.2022 offiziell in die Trägerschaft des ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim gewechselt.

Mit der Trägerschaft einer Kindertagesstätte sind diverse Aufgaben und Verantwortlichkeiten verbunden. Kitas sind Unternehmen, die durch Gesetze und Richtlinien gebunden und ständigen Veränderungen ausgesetzt sind.

Die gesetzlichen Vorschriften, medizinische Vorgaben sowie der Fachkräftemangel in der Branche erfordern häufig spontane und kreative Ideen, um Arbeitsstellen neu besetzen zu können.

Durch eine übergeordnete Trägerschaft ist eine professionellere und zentralisierte Begleitung der Kitas möglich.

Hauptaufgabenfeld der Kirchengemeinde ist weiterhin die religionspädagogische Begleitung in unserer Einrichtung.

Wir freuen uns auf die weitere gute und partizipative Zusammenarbeit mit Diakonin Rudolfsen und Pastor Filiptcov, die bereits im letzten Jahr erfolgreich gestartet ist.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Berner und den Mitgliedern des Kita-Ausschusses für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg für unsere Kindertagesstätte.

Informieren Sie sich gerne über die Kirchenkreisträgerschaft, unsere Kita und unsere Partner-Kitas auf unserer neuen Webseite: [www.lutherische-kitas.de](http://www.lutherische-kitas.de)

Das Team der Kita DAVID



## Kindergottesdienste „Live“ oder „Online“ IHR HABT DIE WAHL

1. Ihr feiert „Live“ mit uns :)  
am 20. März in der Nikolaikirche,  
am 24. April in der Nikolaikirche,  
am 08. Mai in der Erlöserkirche  
jeweils um 10.00 Uhr

2. Ihr feiert „Online“ mit uns :)  
am 13. und am 27. März,  
am 03. April,  
am 22. und am 29. Mai  
jeweils um 10.00 Uhr

Allerdings müsst ihr euch dafür bei unserer Diakonin Melanie Rudolfsen anmelden!  
Das geht ganz einfach per Telefon (04963-916661)  
oder per Handy für WhatsApp oder Signal (01525 6757345)  
oder per Mail (melanie.rudolfsen@evlka.de).

Ihr wollt schon mal reinschnuppern? Dann geht doch mal auf Youtube auf unseren Kanal: „Ev. KiJuKi Papenburg“. Dort findet ihr bereits einige KiGos zum Anschauen :)



## Mach mit und hab Spaß :)

Wir planen einen bunten Kinder-Vormittag für alle Kinder der Klassen 1 bis 3 bei uns in und um die Erlöserkirche sowie auf dem Außengelände des Kindergartens. Es gibt also genug Platz und Möglichkeiten, sich auszutoben und Spaß mit anderen zu haben.

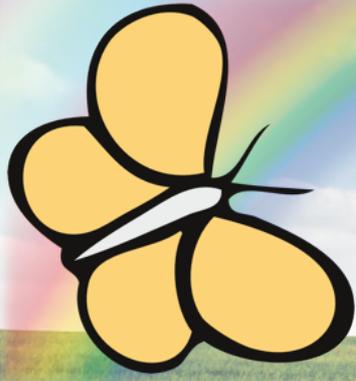
**Wann?** am Samstag, dem 02. April 2022  
**Uhrzeit?** von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
**Wer?** alle Kinder der Klassen 1 bis 3  
**Wo?** in und um die Erlöserkirche :)  
(Barenbergstr. 26 in Papenburg)



**Wir bieten:** jede Menge Spaß und Bewegung gemeinsam mit anderen Kindern in kleineren Gruppen an verschiedenen Stationen, zudem dürft ihr euch auf dem Außengelände des Kindergartens noch einmal so richtig austoben.

**Und DU?** Wenn du gerne dabei sein möchtest, dann **melde dich** bei unserer Diakonin Melanie Rudolfsen **bis zum 19. März** an.

Telefon: 04963-916661/ Mobil: 01525-6757345/ Mail: melanie.rudolfsen@evlka.de



Im Sterben nicht allein, in der Trauer gehalten  
Ehrenamtliche Sterbebegleitung, Trauerbegleitung, Lebensbegleitung

# Hospizbewegung

Papenburg und Umgebung e.V.

Dechant-Schütte-Straße 86,  
26871 Papenburg  
<https://hospiz-papenburg.de>

Tel. 0173 9644393  
E-Mail: [info@hospiz-papenburg.de](mailto:info@hospiz-papenburg.de)



## Bestens umsorgt in Papenburg

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten und einen Friseur im Haus. Unser Küchenteam verwöhnt Sie zudem täglich mit leckeren Gerichten.

### Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege • Verhinderungspflege
- Demenzpflege



Haus am Vosseberg  
Papenburg

Am Vosseberg 11 • 26871 Papenburg • Telefon: 04961 7743600  
[papenburg@korian.de](mailto:papenburg@korian.de) • [www.bestens-umsorgt.de](http://www.bestens-umsorgt.de)

## Sergej Gebel GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb Wärmetechnik



Kundendienst

Erneuerbare Energien

Industrie- & Großanlagen

Öl- & Gasfeuerungen

Birkenallee 123 • 26871 Papenburg  
Telefon 04961 / 974 074 • Fax 04961 / 974 075  
[gebel-meisterbetrieb@ewe.net](mailto:gebel-meisterbetrieb@ewe.net)

## Seniorentagespflege Fehntjer Huus in Völlenerfehn



Wir sprechen nicht nur davon, wir leben es!

Egal welchen Pflegedienst sie ausgesucht haben, Sie können ihre Tagespflege frei wählen.

Montags – Freitags von 8:00 Uhr bis 17:00

und jeden zweiten Sonnabend

Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Schnuppertag ein.

### Seniorentagespflege

Fehntjer Huus

Hauptstrasse 201

26810 Völlenerfehn

04961-9431791

[www.tagespflege-fehntjer-huus.de](http://www.tagespflege-fehntjer-huus.de)

## Liebevolle Altenpflege in familiärer Atmosphäre!

Stationäre Langzeit- und Kurzzeitpflege, Tagespflege & Wohnen mit Service

Hauptkanal Rechts 77 | 26871 Papenburg

Tel. 04961/834 90-0

[papenburg@peterjanssen-gruppe.de](mailto:papenburg@peterjanssen-gruppe.de)

[www.peterjanssen-gruppe.de](http://www.peterjanssen-gruppe.de)

*Wo das Herz wohnt,  
sind wir zuhause.*

Peter Janssen Gruppe  
Seniorenwohnpark Papenburg



Pflegedienst · Tagespflege **Villa Altmoppen** · Wohnen mit Service · Intensivbetreuung für demenziell Erkrankte durch FRIDA e.V.



Wir sind für Sie da!



Mit Herz und Verstand...

**Bernhard Hövelmann**

Bödigestraße 11

26871 Papenburg



**Pflegedienst  
Hövelmann**

Tel.: 0 49 61 / 66 59-0

Fax: 0 49 61 / 66 59-19

[info@pflegedienst-hoevermann.de](mailto:info@pflegedienst-hoevermann.de)



[www.pflegedienst-hoevermann.de](http://www.pflegedienst-hoevermann.de) · [www.villa-altmoppen.de](http://www.villa-altmoppen.de)

## Nikolaikirche

**W**eihnachten 2021 konnten wir endlich wieder Gottesdienste in der Nikolaikirche feiern. Wo aber sonst fast 300 Besucher zum Heiligabend-Festgottesdienst kamen, waren es diesmal wegen Corona nur 55 ...

**D**as Pfarrhaus Nikolai wird gleich an mehreren Stellen renoviert: Im Frühjahr sollen auf dem Dach eine Photovoltaikanlage und im Keller eine Luft-Wärmepumpe installiert werden. Dazu werden die Bäder saniert und neue Leitungen gelegt. Die alten Abwasserleitungen sind entweder altersschwach oder im Garten durch Wurzeln fast gänzlich verstopft. Eine Leitung musste letztens freigefräst werden.

**H**offen wir, dass es Corona erlaubt: Am Montag, dem 7. März, kommen um 19.00 Uhr die „Gregorian Voices“ zu einem Konzert zu uns in die Nikolaikirche. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Gemeindebüro zu erwerben.

**K**erzenreste von Weihnachten können gerne auch weiterhin im Pfarrhaus Nikolai abgegeben werden. Die daraus hergestellten Ofenanzünder können später dann von Gemeindegliedern erworben werden.

**D**er Förderverein der ev. luth. Nikolaikirche plant wieder ein neues Projekt. Angedacht ist ein Vordach beim Nikolai-Gemeindehaus, damit Gemeindeglieder nicht unnötig im Regen stehen.

**W**egen Corona hat die Landesregierung Klassenfahrten bis zum Ende der Osterferien verboten. Darum fallen die Konfirmandenfreizeit und der Vorstellungsgottesdienst aus. Die 29 Konfirmanden werden nun in vier einzelnen Konfirmationen konfirmiert.

**A**uch der Frauen- und der Seniorenkreis treffen sich nicht wegen Corona. Sollte es wieder erlaubt sein, gelten die angegebenen Termine im Gemeindebrief.



## Erlöserkirche



**A**m 4. Advent fand in der weihnachtlich geschmückten Erlöserkirche ein festliches Orgelkonzert mit Maria Grigorenko und ihrem Sohn Maximilian Berzon statt. Die Besucher kamen in den Genuss ganz besonderer Orgelkompositionen von Bach, Salomé und Widor. Minutenlanges Applaus war den beiden Organisten am Ende des Konzerts sicher!



**D**er Schaukasten an der Erlöserkirche ist in der Zeit zwischen dem 13.1. und 16.1.22 von Unbekannten mutwillig beschädigt worden. Zeugen, die in diesem Zeitraum etwas gesehen oder gehört haben, mögen sich bitte unter den bekannten Telefonnummern melden.

### Fehlt Ihnen etwas?

Schauen Sie doch mal genau hin – auf dieses Foto und in Ihren Schrank. Diese Kuchenbehälter haben nach unserem Gemeindefest im September leider noch nicht wieder zu ihren Eigentümern zurückgefunden. Kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros vorbei, um den Ihren nach Hause zu holen.



## Nachlese zum "Martinsmarkt im Kleinen"

Am Ende kam dann doch alles anders als geplant. Der Förderverein Erlöserkirche e.V. wollte den „Martinsmarkt im Kleinen“ nicht nur mit Dingen aus eigener Herstellung durchführen, sondern am 2. Adventssonntag sollte Frau Peter vom Ulenhus Bücher präsentieren, die sich wahrscheinlich auch schön als Weihnachtsgeschenk geeignet hätten, und am 4. Advent war Frau Kruse mit Produkten aus ihrer Imkerei fest eingeplant. Die Corona-Verordnungen machten uns jedoch einen Strich durch die Rechnung.

Es wurden aber an allen vier Adventssonntagen Lose für eine kleine, aber feine Weihnachtstombola direkt nach dem Gottesdienst am Ausgang aus der Kirche verkauft; die Gewinne konnten dann am Eingang zur Fahrradkirche abgeholt werden. Da, wie immer, jedes

Los ein Gewinn war, ging manch Gottesdienstbesucher gut bepackt nach Hause. Die 1. Vorsitzende, Monika Matschke, hatte sich auch ordentlich ins Zeug gelegt und viele schöne Gewinne von verschiedenen Kaufleuten gespendet bekommen.

Zusätzlich wurden verschiedene gebastelte Weihnachtsdeko-Artikel, Kirsch- und Roggenkissen sowie Kekse und Marmeladen aus eigener Herstellung verkauft. Fazit: Wenn auch alles anders kam als geplant, so war es am Ende doch ein Erfolg.

In diesem Jahr wird der Förderverein der Erlöserkirche sich rege an der Planung und Durchführung des Sommerfestes unserer Kirchengemeinde beteiligen. Wir wollen wieder alle zusammen feiern und zwar auf dem Kirchplatz der Erlöserkirche und dem Gelände der Kita David. Notieren Sie sich doch schon einmal den Termin in Ihrem Kalender: 4. September 2022!

Ingeborg Wulff

## Abschied nach 7 ½ Jahren

7 ½ Jahre ist es her, seitdem ich mit einer ¼-Stelle meinen Dienst als Altenseelsorgerin im Johannesstift und Haus Friederike in Papenburg sowie dem Domicil in Aschendorf begonnen habe. Das ist schon eine lange Zeit, in der ich viele Bewohner und Bewohnerinnen der entsprechenden Häuser kennenlernen konnte.



In allen drei Häusern habe ich regelmäßig evangelische Gottesdienste gefeiert, die stets auch von Bewohnenden anderer Konfessionen besucht wurden. Dazu kamen unzählige Besuche in den Zimmern und Wohnungen.

Wenn ich an eine Tür geklopft habe, wurde ich freundlich hereingebeten. Mein Kommen war als Gesprächsangebot zu verstehen, das viele gerne angenommen haben. Wir konnten uns offen und ehrlich über alles unterhalten, was den Bewohnenden auf der Seele gelegen hat. Manchmal sind dabei auch Tränen geflossen. Am Ende haben wir uns fast immer mit einem Lächeln im Gesicht voneinander verabschiedet. Weil es so guttut, sich jemandem anzuvertrauen, sich Belastendes von der Seele zu reden. Mir wurde dabei viel Vertrauen entgegengebracht, für das ich mich herzlich bedanke.

Der Abschied fällt mir nicht leicht. Doch ab dem 1.2.2022 wartet im Kirchenkreis Rhauderfehn eine neue Aufgabe auf mich. Neben meiner ½ Stelle als Gemeindepastorin in der ev.-luth. Kirchengemeinde Völlenerkönigsfehn werde ich dann mit einer ¼-Stelle als Springerin im Kirchenkreis tätig sein.

Ihre Pastorin Helga Borghardt



## Lebenswertes Leben bis zuletzt - „25 Jahre“

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen, ihr Leid mittragen und aushalten, Zeit schenken. Seit über 25 Jahren begleiten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e.V. mit den Gruppen Dörpen und Aschendorf/Rhede Sterbende und ihre Angehörigen zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Kein Mensch sollte alleine sterben. Wenn es den Angehörigen nicht möglich ist, aus welchen Gründen auch immer, dem schwerkranken Familienmitglied beizustehen, verschaffen Hospizbegleiter ihnen neuen Raum und ermöglichen so ein ruhiges, möglichst schmerz- und angstfreies Abschiednehmen. Menschen in ihren letzten Lebenstagen eine Hand zu reichen und sie friedlich gehen zu lassen, ihnen bis

zum letzten Atemzug zu helfen, ein würdevolles Leben zu leben - das ist das Bemühen der Hospizbegleiter\*innen, die sie mit Herzblut und viel persönlichem Engagement ehrenamtlich leisten.

Im Rahmen unseres Jubiläums möchten wir noch folgende Termine empfehlen:

**Tag der offenen Tür**, Samstag, der **14.05.2022, 11.00 Uhr** im und vorm Hospizbüro, Dechant Schütte Straße 86.

Themenabend „**Demenz, das geht uns alle an**“, am **29.06.2022, 19.00 Uhr** im Niels-Stensen-Haus Papenburg, mit Frau Karin Platje. Anmeldung unter: E-Mail: [info@hospiz-papenburg.de](mailto:info@hospiz-papenburg.de) oder 0173 9644393

Hospizbewegung Papenburg  
und Umgebung e.V.



**L**iebe Weltgebetstagsfreundinnen und -freunde, am Freitag, dem 4. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum WGT 2022 ausgewählt. Zu den schottischen und irischen Frauen besteht eine enge, freundschaftliche Beziehung.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

St. Antoniuskirche - Freitag, 4.3.2022, 17.00 Uhr (unter Coronavorbehalt)

St. Josef Kirche in Börgerwald - Freitag, 4.3.2022, 19:00 Uhr (unter Coronavorbehalt)

Quelle: <https://weltgebetstag.de/>

## Fusionierung des Ev. Friedhofes Bokel und des Friedhofes Aschendorfermoor

**Z**um 31.12.2021 wurden die Friedhöfe Papenburg-Bokel und Aschendorfermoor fusioniert. Für beide Friedhöfe gelten nun die gleiche Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung. Beide können Sie im Gemeindebüro der Nikolaikirche und auf unserer Homepage ([www.evangelisch-in-papenburg.de](http://www.evangelisch-in-papenburg.de)) einsehen.

## Bekanntmachung der ev.-luth. Kirchengemeinde Papenburg – Die Friedhofsverwaltung

**D**er vom Kirchenvorstand beauftragte Friedhofsausschuss hat in der Sitzung am 28.10.2021 beschlossen, vernachlässigte Gräber auf dem ev. Friedhof in Papenburg-Bokel, deren nutzungsberechtigte Personen nicht mehr bekannt bzw. zu ermitteln sind, aufzulösen. Gemäß Friedhofsordnung § 22 (2) ist eine Frist von drei Monaten vom Tage dieser Veröffentlichung an bis zur Ausführung der Einebnung einzuhalten. Aufgeboten wird die nachstehende Grabstelle (Grabnummer/Bestattete): 2594/95 - Flügge.

Wer Auskunft über den Verbleib von Nutzungsberechtigten geben kann oder selbst die Nutzungsbeziehung an einer der aufgeführten Grabstellen übernehmen möchte, möge dies bitte dem ev. luth. Gemeindebüro, Hauptkanal rechts 45c, 26871 Papenburg, mitteilen.

## Einebnung von Gräbern

| Grabnummer | Ablaufdatum | Grabname |
|------------|-------------|----------|
| 2594/95    | 31.12.2021  | Flügge   |
|            |             |          |
|            |             |          |
|            |             |          |
|            |             |          |
|            |             |          |
|            |             |          |
|            |             |          |
|            |             |          |
|            |             |          |

Die oben aufgeführten Grabstellen werden wegen Ablaufs im Jahr 2022 eingeebnet. Nur für Wahlgräber gilt: Verlängerungen können bis zum Ablaufdatum bei der Friedhofsverwaltung im Gemeindebüro der Nikolaikirche beantragt werden.

Papenburg, den 5. Januar 2022

Friedhofsverwaltung, i. A. Hans-Jürgen Gerlach  
(Veröffentlicht in der Ems-Zeitung am 06.01.2022)

## In Namen Jesu wurden getauft



## Ihre Ehe begannen unterm Gottes Segen



## Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden



### In Erinnerung an Pastor Dietrich Lent (15.9.1932 – 17.1.2022)

Nach einer Ausbildung zum Maschinenschlosser studierte Dietrich Lent Sozialarbeit und arbeitete 10 Jahre in der Jugendhilfe. 1967 wurde er Pfarrvikar in Papenburg und übernahm dort eine Pfarrstelle. Nach dem 2. Weltkrieg kamen aus dem Osten Deutschlands viele Protestanten in das katholisch geprägte Emsland. Die kleine evangelische Gemeinde der Nikolaikirche benötigte einen 2. Pastor und richtete auf dem Grundstück der „Müllerschen Besitzung“ Mittelkanal links 61-63 eine Pfarrstelle mit einem Obst- und Gemüsegarten und 2000 m<sup>2</sup> Land zur weiteren Nutzung ein. Diese übernahm Pastor Wolting mit seiner Frau. Durch seine Initiative wurden 1957 die Erlöserkirche in der Barenbergstr., die Kapelle in Aschendorfermoor Siedlung und die Kapelle in Börgermoor gebaut. 1967 löste Pastor Lent Pastor Wolting ab, vervollständigte einiges, wie zum Beispiel den Bau von Toiletten und dergleichen, und zog mit seiner Frau und drei Kindern in die Pfarrwohnung. Zu jeder Tag- und Nachtzeit waren die Lents zu erreichen und kamen, wenn sie gebraucht wurden. 1974 wechselte er in die Auferstehungs-Kirchengemeinde Ostgroßefehn. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1994 prägte er die Gemeinde mit seinen Gaben und ist bis heute dort sehr beliebt und angesehen. Wir sind dankbar für seine segensvolle Tätigkeit unter uns. Unser Mitgefühl gibt seinen drei Kindern und ihren Familien.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

März

April

Mai

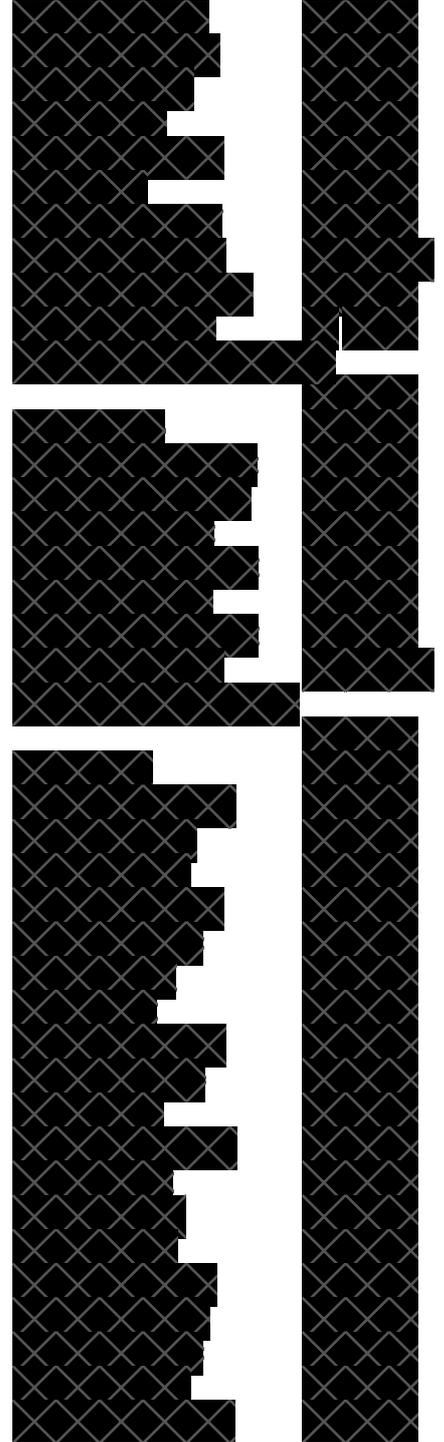
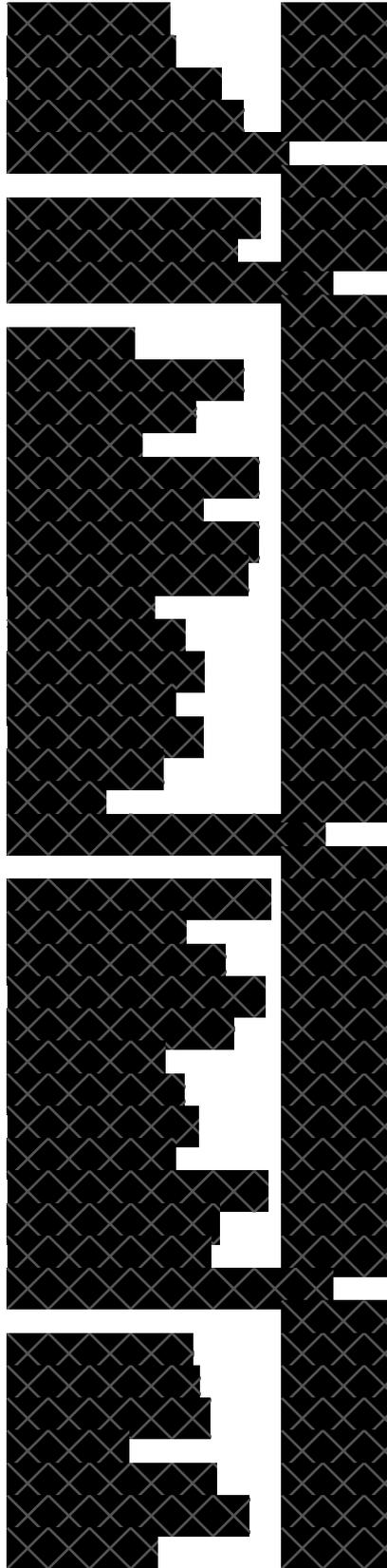
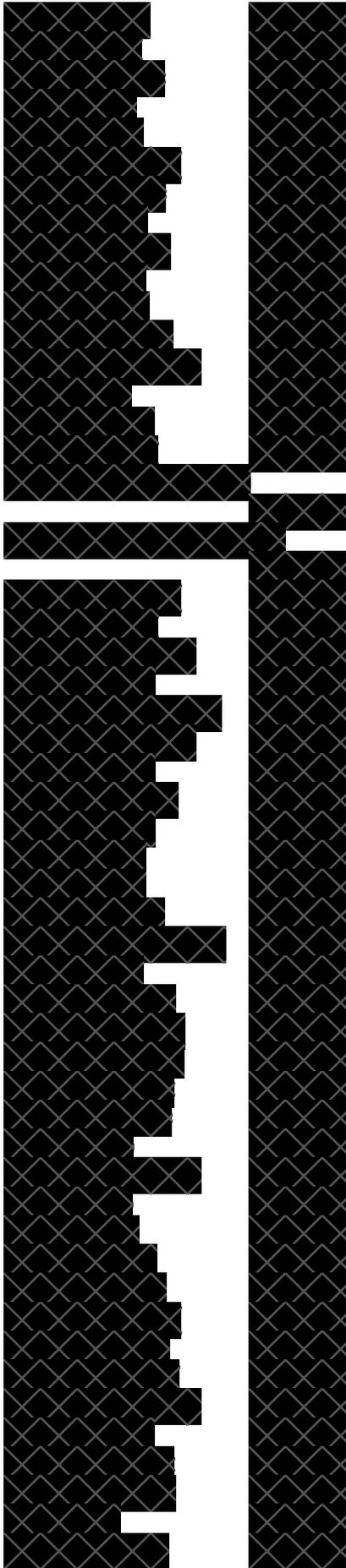


Bild: Pixabay

**Nikolaikirche**

- Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen – Borghardt
- Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen
- Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt
- Sonntag, 27. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Posaunenchor – Borghardt
- Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Dannenberg
- Sonntag, 10. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Borghardt
- Donnerstag, 14. April, 18.00 Uhr**  
Gottesdienst zu Gründonnerstag  
mit Abendmahl - Borghardt
- Freitag, 15. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zu Karfreitag  
mit Abendmahl – Borghardt
- Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zu Ostern  
mit Taufen und Posaunenchor - Borghardt
- Montag, 18. April, 10.00 Uhr**  
gemeinsamer Gottesdienst  
zum Ostermontag  
in der Nikolaikirche – Borghardt
- Sonntag, 24. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Borghardt
- Samstag, 30. April, 10.00 Uhr**  
Festgottesdienst zur 1. Konfirmation  
mit Abendmahl – Borghardt
- Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr**  
Festgottesdienst zur 2. Konfirmation  
mit Abendmahl und Posaunenchor  
– Borghardt
- Samstag, 7. Mai, 10.00 Uhr**  
Festgottesdienst zur 3. Konfirmation  
mit Abendmahl – Borghardt
- Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr**  
Festgottesdienst zur 4. Konfirmation  
mit Abendmahl - Borghardt

**Erlöserkirche**

- Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl – Filiptcov
- Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Vorstellung  
der Konfirmanden – Rudolfsen/Filiptcov
- Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov
- Sonntag, 27. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen
- Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
– Filiptcov/Schröter
- Sonntag, 10. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zum Palmsonntag – Filiptcov
- Donnerstag, 14. April, 18.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Tischabendmahl  
(Abendessen) zum Gründonnerstag  
**Voranmeldung im Gemeindebüro**  
– Filiptcov
- Freitag, 15. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
zu Karfreitag – Filiptcov
- Samstag, 16. April, 22.00 – 00.30 Uhr**  
Osternacht mit Voranmeldung  
bei P. Filiptcov – Filiptcov
- Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst zum Ostersonntag - Filiptcov
- Montag, 18. April, 10.00 Uhr**  
gemeinsamer Gottesdienst zum  
Ostermontag in der Nikolaikirche  
– Borghardt
- Sonntag, 24. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst - Theilen
- Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
– Grimmsmann
- Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Filiptcov/Schröter
- Samstag, 14. Mai, 10.00 Uhr und 14.00 Uhr**  
Konfirmationsgottesdienste 1 und 2  
– Rudolfsen/Filiptcov

**Sonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen

**Sonntag, 22. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen – Lenger

**Donnerstag, 26. Mai, 10.00 Uhr**  
gem. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt  
auf der Wiese bei der Marktkirche  
– Filiptcov/Spekker

**Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Dannenberg

### Ökumenische Fastenpredigten in St. Amandus, Aschendorf

**freitags, 19.00 Uhr**  
11. März – Martina Kreidler-Kos  
18. März – Pastorin Bianca Spekker  
25. März – Sabine Jansen

### Kapelle „Zum Schifflin Christi“ Aschendorfermoor

**Samstag, 19. März, 18.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt

**Freitag, 15. April, 8.30 Uhr**  
Gottesdienst zu Karfreitag  
mit Abendmahl – Borghardt

**Sonntag, 17. April, 8.30 Uhr**  
Gottesdienst zu Ostern – Borghardt

**Samstag, 14. Mai, 18.00 Uhr**  
Gottesdienst – Kaiser-Pohlen

### Haus Friederike / Andachten

**jeder 4. Dienstag im Monat, 10.30 Uhr**  
22.3./ 26.4/ Mai fällt aus – Borghardt

### Peter-Janssen-Haus / Andachten

**jeder 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr**  
3.3./7.4./5.5. – Borghardt

**Kapelle Marien Hospital / Gottesdienste**  
mittwochs, 17.00 Uhr – Vogt

**Sonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr**  
Konfirmationsgottesdienst 3  
– Rudolfsen/Filiptcov

**Sonntag, 22. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst – Theilen

**Donnerstag, 26. Mai, 10.00 Uhr**  
gem. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt  
auf der Wiese bei der Marktkirche  
– Filiptcov/Spekker

**Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov

### Passionsandachten in der Erlöserkirche

**8.3. / 15.3. / 22.3. / 29.3 / 5.4.**  
jeweils um 19.00 Uhr – Filiptcov

### Börgermoor

**Der Kirchenvorstand hat in seiner Oktobersitzung beschlossen, die Gottesdienste im Mehr-  
generationenhaus in Börgermoor nun einzu-  
stellen.** Leider hat die Gemeinde diesen Ort des  
Gottesdienstes nicht angenommen: 2020 zähl-  
ten wir im Schnitt noch 4 Gäste im Gottesdienst,  
in diesem Jahr nur noch zwei. Im August fiel der  
Gottesdienst bereits ganz aus, es war niemand ge-  
kommen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich ein-  
geladen, die Gottesdienste in die Erlöserkirche zu  
besuchen. **Wer keine Möglichkeit hat, die Fahrt  
dorthin selbst zu organisieren, darf sich gerne  
bei den Kirchenvorstehern, Peter Stüker (04965  
1833) oder Vitali Zilke (04965 214462) melden.**  
Diese werden dann versuchen, Ihnen eine Mitfahr-  
gelegenheit zu bieten.

### Kindergottesdienste

#### in Präsenz

**20.03. 10.00 Uhr** Gemeindehaus Nikolaikirche  
**24.04. 10.00 Uhr** Gemeindehaus Nikolaikirche  
**08.05. 10.00 Uhr** Gemeindehaus Erlöserkirche  
Teilnahme nur mit Anmeldung bei Diakonin Melanie  
Rudolfsen: **01525 6767345** (Anruf, WhatsApp, Sig-  
nal oder SMS) oder per Mail:  
**melanie.rudolfsen@evlka.de**

#### Online

**13.3./ 27.3./ 3.4./ 22.5./ 29.5./ jeweils ab 10.00 Uhr**  
**Anmeldung zur Bereitstellung der benötigten  
Materialpakete** bei Diakonin Melanie Rudolfsen  
bitte bis spätestens 3 Tage vor dem Gottesdienst-  
termin unter: **melanie.rudolfsen@evlka.de**  
oder **Tel. 01525 6757345**  
(Anruf, WhatsApp, Signal oder SMS)

## Treffpunkte Nikolaikirche

### Posaunenchor

Jeden Freitag 19.30 - 21.00 Uhr, GH Nikolai  
Anfänger nach Absprache  
Kontakt: Hanna Müller, Tel. 04961 3690

### Kirchenchor

Dienstags, 20.00 Uhr, in der Musikschule an  
der Marktkirche  
Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606

### Seniorenkreis Untenende

14-tägig, freitags, 15.00 Uhr, GH Nikolai  
11.3./25.3./8.4./22.4./6.5./20.5.  
Kontakt:  
Sebastian Borghardt, Tel. 04961 2409

### Sing- und Spielkreis (0 - 3 Jahre)

Kontakt:  
Cordula Pasternack, Tel. 04961 1806

### Sing- und Spielkreis (3 - 6 Jahre)

Kontakt: Gesine Eissing, Tel. 04961 943401

### MALIBU

Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr  
freitagsvormittags, GH Nikolai  
geschlossene Kurse, nur nach Anmeldung  
Kontakt: Britta Casjens, Tel. 04961 834851

## Aschendorfermoor

### Frauenkreis

14-tägig, mittwochs um 15.00 Uhr  
9.3./23.3./6.4./20.4./4.5./18.5.  
Kontakt: Helga Schmidt, Tel. 04968 332

## Veranstaltungskalender

### Weltgebetstag

aus England, Wales  
und Nordirland Zukunftsplan Hoffnung  
Freitag, 4.3. – 17.00 Uhr, St. Antoniuskirche  
Freitag, 4.3. – 19:00 Uhr  
in der Kirche St. Josef in Börgerwald

### „The Gregorian Voices“

Montag, 7.3. – 19.00 Uhr, Nikolaikirche  
Vorverkauf im Gemeindebüro Nikolai und  
in der Nikolaibücherei

## Treffpunkte Erlöserkirche

### Bibelfrühstück

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 9.00 – 11.00  
Uhr, GH Erlöserkirche  
16.3./20.4./18.5.  
Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173

### Lebendiger Glauben

17.3./21.4./19.5., 18.30 Uhr,  
GH Erlöserkirche  
Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173

### Treff am Mittwoch

14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr, GH Erlöser  
2.3./16.3./ fällt aus /27.4./11.5./25.5.  
Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173

### Handarbeitskreis "Die fleißigen Hände"

Termine werden rechtzeitig  
bekannt gegeben  
Kontakt: Hilde Müller, Tel. 04961 997880

### Frauenkreis am Obenende

jeden 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr,  
GH Erlöser  
Kontakt: Hannelore Plenter,  
Tel. 04961 75163

### Geburtstagsbesuchsdienst

21.4.  
Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173

### Geburtstagsempfang

mit Einladung und Anmeldung  
30.3. - 15.00 Uhr  
Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173

### Kirchenchor

Dienstags, 20.00 Uhr, in der Musikschule  
an der Marktkirche  
Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606

### Gitarrenkreis

jeden Montag, 17.00 Uhr, GH Erlöser  
Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404

### Offenes Singen

jeden Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr,  
GH Erlöser  
für alle, die am Singen Spaß haben,  
keine Vorkenntnisse erforderlich  
Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404

## Börgermoor

### Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr,  
Mehrgenerationenhaus Börgermoor,

**Termine werden rechtzeitig  
veröffentlicht**

Kontakt: Lenchen Hermes 04965/736

### russ.-deutscher Chor Otrada "Liebesfreude"

jeden Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr,  
GH Erlöser

Kontakt: Olga Lomp, Tel. 04961 8341595

### MALIBU

Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr  
dienstagsvormittags, GH Erlöserkirche  
geschlossene Kurse, nur nach Anmeldung

Kontakt: Heidi Kaiser, Tel. 04961 9809357

## Konfirmandenarbeit

### Nikolaikirche

#### Vorkonfirmanden, KU 3

Kontakt: Melanie Rudolfsen,  
Tel. 04963 916661

**Samstags, 19.3./23.4./21.5.**

Gruppe 1: 9.00 – 10.30 Uhr,  
Gruppe 2: 11.00 – 12.30 Uhr

2.4.: 9.00 - 12.00 Uhr (beide Gruppen)

#### Hauptkonfirmanden, KU 8

Kontakt: Sebastian Borghardt,  
Tel. 04961 3171

**Donnerstags,**

Gruppe 1: 16.00 Uhr,  
Gruppe 2: 17.30 Uhr

### Erlöserkirche

#### KU Jahrgang 2021/2022

Kontakt: Melanie Rudolfsen,  
Tel. 04963 916661

**Donnerstags, 3.3./17.3./31.3./28.4./12.5.**  
16.30 Uhr

## Selbsthilfegruppen / Seelsorge / Begleitung

### Selbsthilfegruppe nach Krebserkrankung

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, GH Marktkirche

**Lichtblick - Freie Selbsthilfegruppe Papenburg e. V.**  
Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentabhängige  
Mittwochs und Freitags, 19.30 Uhr, GH Marktkirche

### Parkinsongruppe

Kontakt: Gerd Jochen-Hänsch, Tel. 04961 943 38 26

### Trauertreff Trostquelle

Kontakt: Tel. 0152 037 848 20

Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e.V., Dechant-Schütte Straße 86, 26871 Papenburg

### Telefonseelsorge

Kontakt: Postfach 1702, 49707 Meppen

Geschäftsstelle: Tel: 05931 12722

E-Mail: telefonseelsorge-emsland@t-online.de

**Spendenkonto Förderverein Nikolaikirche:**

**IBAN DE46 2665 0001 1001 0030 92**

**Spendenkonto Förderverein Erlöserkirche:**

**IBAN DE30 2665 0001 1001 0044 47**

**Spendenkonto Förderverein KITA David:**

**IBAN DE06 2665 0001 1080 0133 19**

# Erdbeere

Eine „Verlockung zur Sünde“

Sie heißen „Karola“, „Favette“, „Elvira“ oder „Splendida“ und liefern uns einen ersten Vorgeschmack auf den Sommer. Mit ihrem feinen Aroma, verlockendem Rot und saftigem Fruchtfleisch gehören die Erdbeeren zu den gesunden „Versuchungen“. Wer zugreift, genießt Vitalität pur: Sie haben mehr Vitamin C als Orangen und Zitronen, und sie besitzen sogar weniger Kalorien als Süßkirschen, Weintrauben oder Wassermelonen.

In der Pflanzensymbolik wird die Erdbeere stets mit der „Verlockung zur Sünde“ in Verbindung gebracht. Die Liebesgöttinnen Frigg und Venus und fast alle christliche Heilige tragen ihre Attribute. Denn die Pflanze kann gleichzeitig blühen und fruchten, ihre Blüten sind weiß wie die Unschuld, die Früchte leuchten rot in der Farbe der Liebe.

Die mittelalterliche Malerei griff gerne auf dieses ideale Sinnbild für eine jungfräuliche Mutterschaft zurück. So sind auf den Tafelbildern der Meister vielfach die Rasenteppiche unter den Füßen von Maria, Jesus oder den Heiligen mit Erdbeeren geschmückt.

Die Vorfahren stammen ursprünglich aus Übersee und wurden im Mittelalter von französischen Seefahrern in die botanischen Gärten Europas eingeführt. Über Holland und England gelangten 1751 die ersten Kreuzungen in die Hofgärten von König Georg II. von Hannover. Wer sich seinerzeit am Geschmack des neuen Genussmittels erfreuen wollte, musste mehrere Tagelöhne dafür opfern. Heute locken „Karola“, „Favette“, „Elvira“ oder „Splendida“ in der Hochsaison für jedermann erschwinglich an (fast) jedem Obststand.

STEFAN LOTZ

## das bestattungshaus Jansen

Inh.: Lilia Kohlmann

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner  
in allen Angelegenheiten

Wenden Sie sich  
vertrauensvoll  
an uns!

Tag und Nacht  
für Sie  
erreichbar!



Mittelkanal links 92  
26871 Papenburg  
Tel. (04961) 6 60 78 78

Hauptstraße 17  
26903 Surwold  
Tel. (04965) 15 29

Hauptstraße 39  
26892 Dörpen  
Tel. (04963) 9 19 86 26

**Tel. 01 73 / 9 86 69 61**  
[www.das-bestattungshaus-jansen.de](http://www.das-bestattungshaus-jansen.de)

## TSCHÖRTNER Grabmale



Friederikenstraße 70  
(ehemals Blumen Feiling)  
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61/8 09 73 46  
Telefax 0 49 61/8 09 73 47



seit 1948

## Bestattungen Rosendahl GbR

Mitglied im Bundesverband  
Deutscher Bestatter e.V.

Erd- Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen  
Seebestattungen - anonyme Beisetzungen  
Überführungen - Umbettungen  
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherungen  
Druckerei für Trauerdrucksachen

**26871 Papenburg, Hauptkanal rechts 98**  
Telf. 04961 - 916250 Service: 0800-1258350

## Eissing

ErLesenes in Papenburg

Hauptkanal links 55 - 26871 Papenburg  
Tel. 04961 / 3091 - info@eissing.de

[www.eissing.de](http://www.eissing.de)

## Bestattungen Guido BRINK

Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Sterbegeld • Vorsorge und Finanzierung  
Bestattungen aller Art • Trauerdruck

Völlener Dorfstraße 172 Telefon 0 49 61 - 6 68 56 68  
26810 Westoverledingen Mobil 01 60 - 90 94 00 29  
[www.bestattungen-brink.de](http://www.bestattungen-brink.de)

### Kennen Sie Adam, den Schwächling?

Ruth Lapide und Walter Flemmer antworten und geben  
ungewöhnliche Einblicke in die Bibel.



Buchhandlung & Galerie

## Ulenhus

Hauptkanal links 33  
26871 Papenburg  
Tel: 04961/2578



BESTATTUNGSHAUS GERDES e.K.

Splitting rechts 49  
26871 Papenburg  
Tel. 04961 - 97840



Bernd Gerdes

[www.bestattungshaus-gerdes.de](http://www.bestattungshaus-gerdes.de) [info@bestattungshaus-gerdes.de](mailto:info@bestattungshaus-gerdes.de)



## Ahorn- Apotheke

Inh. Peter Stüker

Ahornweg 10  
26903 Surwold

Tel. 04965 - 18 33  
Fax 04965 - 17 68

[ahorn-apotheke@ewe.net](mailto:ahorn-apotheke@ewe.net)

## Bestattungen Kuhlemann



Poststraße 38  
26871 Aschendorf

0 49 62 - 99 02 29  
0172 - 70 88 2 13

- Tag & Nacht
- Beratung
- Hilfe
- Begleitung in den schweren Stunden

[bestattungen-kuhlemann@ewetel.net](mailto:bestattungen-kuhlemann@ewetel.net) - [www.kuhlemann-bestattungen.de](http://www.kuhlemann-bestattungen.de)

**Pfarrbezirk Nikolaikirche  
& Kapelle "Zum Schifflin Christi"  
Aschendorfermoor**

**Pfarramt**

Pastoren  
Sebastian Borghardt  
Hauptkanal rechts 45  
sebastian\_borghardt@gmx.de  
Tel. 04961 24 09  
Fax 669851

**Küster Nikolaikirche**

Heinrich Janson (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)  
kuest\_er\_ja-nson@web.de  
Tel. 0177 515 13 06

**Gemeindebüro Nikolaikirche**

Christel Quindt  
KG.Nikolai.Papenburg@evlka.de  
Tel. 04961 31 71  
Fax 67249  
Montag und Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

**Pfarrbezirk Erlöserkirche & Börgermoor**

**Pfarramt**

Pastor  
Andrei Filiptcov  
Barenbergstraße 26 a  
Andrei.Filiptcov@evlka.de  
Tel. 04961 99 71 73  
Fax 997594

**Küsterin Erlöserkirche**

Helga Diekmann (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)  
hel.die@web.de  
Telf. 04961 839 74 91

**Gemeindebüro Erlöserkirche**

Christel Quindt  
KG.Erloeser.Papenburg@evlka.de  
Tel. 04961 76 87 07  
Fax 997594  
Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr

**Gesamtkirchenvorstand**

|                      |                        |                   |                            |
|----------------------|------------------------|-------------------|----------------------------|
| 1. Vorsitzender      | P. Sebastian Borghardt | Tel. 04961 24 09  | sebastian_borghardt@gmx.de |
| Stellv. Vorsitzender | Marion Pöhls           | Tel. 04961 747 31 |                            |

**Diakonin**

|                   |                     |                            |
|-------------------|---------------------|----------------------------|
| Melanie Rudolfsen | Tel. 04963 91 66 61 | melanie.rudolfsen@evlka.de |
|-------------------|---------------------|----------------------------|

**Krankenhausseelsorge Marien Hospital**

|                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| P. Dietmar Vogt | Tel. 0151 214 652 51 |
|-----------------|----------------------|

**Ev. Friedhof Bokel, An der Marktkirche 8 und Friedhof Aschendorfermoor, Glatzer Str. 7**

|                       |                     |                   |
|-----------------------|---------------------|-------------------|
| Friedhofsbeauftragter | Hans-Jürgen Gerlach | Tel. 04961 675 98 |
|-----------------------|---------------------|-------------------|

**Familienzentrum KiTa David, Barenbergstraße 28**

|         |               |                  |                              |
|---------|---------------|------------------|------------------------------|
| Leitung | Sandra Köhler | Tel. 04961 70 88 | kts.david.papenburg@evlka.de |
|---------|---------------|------------------|------------------------------|

**Nikolaibücherei mit Stadtgeschichte, Hauptkanal rechts 45 b**

|         |                  |                   |                                     |
|---------|------------------|-------------------|-------------------------------------|
| Leitung | Gundula Freymuth | Tel. 04961 672 84 | nikolaibuecherei.papenburg@evlka.de |
|---------|------------------|-------------------|-------------------------------------|

Öffnungszeiten: So 11.15 - 12.15 Uhr, Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr, Fr 10.00 - 11.30 Uhr

**Diakonisches Werk**

Landsbergstraße 9  
dw-papenburg@diakonie-emsland.de  
Tel. 04961 988 80

Allg. Sozialberatung und

Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 218/219: Ulrike Appeldorn

Vermittlung Mutter/Vater/Kind-Kuren: Heike Emzenga

Schuldenberatung: Tamara Linke

Fachambulanz Sucht/Jugend- und Drogenberatung: Ralf Drewes-Lauterbach, Wolfgang Gellmers, Manuela Muchall, Britta Voßkuhl., Nina Kranz, Steffi Kramer

Sekretariat: Heike Emzenga